

FENSTER



Foto: Winkhaus

In sechster Generation sind sie für das Familienunternehmen König verantwortlich (v. r.): GF Ralf und Michaela König, die zusammen mit Klaus Hensel (Aufmaß und AV) und Bernhard Meier (Technik und EDV) die Umstellung auf Winkhaus activPilot organisierten.

Auf 800 m² Produktionsfläche fertigt König Fenster und Haustüren aus Kunststoff.

FENSTERBAUER LÄSST SICH VON HAUSTÜRBESCHLÄGEN ÜBERZEUGEN

Auf gleicher Wellenlänge

Wer bei König seine Fenster, Haustüren oder Sonnenschutz bestellt, kann sich auch als ein solcher fühlen: Sein Auftrag ist in besten Händen. Das Familienunternehmen aus dem Schwarzwald legt größten Wert auf zufriedene Kunden. Schon länger verarbeitet der Hersteller Sicherheits-Tür-Verriegelungen von Winkhaus. Im vergangenen Jahr stellte er auch die Fensterproduktion um. Hier erfahren Sie, warum.

Das Unternehmen aus Renchen ist eines der traditionsreichsten in der Region. 1870 als Glaserei gegründet, besteht es fast genauso lange wie Beschlagslieferant Winkhaus (seit 1854). Beide Unternehmen teilen dieselben Werte: Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit gehören ebenso zur Unternehmenskultur wie ein fairer und verantwortungsvoller Umgang mit Mensch und Umwelt. 16 Vollzeitmitarbeiterende sind hier beschäftigt. Auf 2000 m² Fläche, die in den Fertigungshallen mit Stabparkett ausgekleidet sind, bauen sie Fenster und Haustüren aus Kunststoff. Sonnenschutzelemente, HS-Türen und Insektenschutz runden das Angebot ab. Die Fertigung ist ausgerichtet auf individuelle Lösungen in einer breiten Farbvielfalt, hervorragende Qualität und ressourcenschonende Verarbeitung. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, Elektro-Kfz und das Recycling von Kunststoffabfällen aus der Produktion sind Zeichen des verantwortungsvollen Handelns.

Nicht günstig, aber bestes Preis-Leistungs-Angebot

Neben einem Fertighausanbieter aus der Region sind es vor allem private Bauherren, die sich vertrauensvoll an den Bauelementeprofis wenden. Meist geht es dabei um Sanierungen im Bestandsbau. Eine intensive Beratung in dem modernen Ausstellungsraum am Firmensitz in Renchen ist für Geschäftsführer Ralf König Pflicht. „Denn wir erhalten unsere Aufträge nicht weil wir am günstigsten sind, sondern weil der Kunde das Gefühl hat, zu unserem Preis die beste Leistung zu bekommen. Wir halten unsere Verkaufsversprechen“, erklärt er. Der Betrieb stellt nicht nur her, sondern montiert auch seine Produkte, führt Wartungen und Reparatur-Arbeiten aus. Zuverlässigkeit, Qualität, Innovation und gute Verarbeitungseigenschaften sind König wichtig bei der Auswahl der Lieferanten. Mit Winkhaus Sicherheits-Tür-Verriegelungen hat er seit 2016 beste Erfahrungen gemacht. Immer öfter verlangen seine Kunden den Komfort, den automatische und mo-

Veröffentlicht in:
Glaswelt 04/2022 - Seite 68-69



Foto: Winkhaus

Mit dem Sicherheits-System blueMatic EAV3 werden Türen automatisch mechanisch verriegelt und können motorisch geöffnet werden.



Foto: Winkhaus

Die Umstellung auf Winkhaus war für Ralf König (r.) und Bernhard Meier die richtige Entscheidung.

torische Verriegelungen bieten. Ihre Wünsche erfüllen die Winkhaus Systeme autoLock AV3 und blueMatic EAV3 perfekt. Sie verbinden ein hohes Maß an Sicherheit (bis RC3) mit maximalem Komfort und hoher Langlebigkeit. Sie verriegeln die Tür sicher und dicht – schon beim Zuziehen, ohne dass man mit dem Schlüssel abschließen muss. Die Mehrfachverriegelungen bieten eine besondere Kombination aus massiven Schwenkriegeln und Dichtigkeitselementen, die für einen sanften und zugleich festen Dichtschluss sorgen. Bei der schlüssellosen Sofortverriegelung greifen die Schwenkriegel tief in die Schließleiste und bieten durch die Hinterkrallung einen hohen Schutz. Parallel dazu halten die Dichtigkeitselemente die Tür fest in der Dichtung. Auch nach Jahren können die Türen noch sicher schließen, da das einmalige Verriegelungssystem auch einem Verziehen entgegen wirkt. Typische Ursachen für Reklamationen lassen sich so also vermeiden. Die einzigartige optionale Tagesfalle in Einhandbedienung oder ein Türwächter sind in verschiedenen Sicherheitsausführungen erhältlich. Die motorischen Verriegelungen blueMatic EAV3 passen ideal zum modernen Haustürprogramm von König. Sie lassen sich mit allen gängigen Zutrittskontrollsystemen bedienen. Für die Verkabelung der Tür auf der Baustelle entwickelte das Beschlagshaus einen Stoßkontakt, der der Energieübertragung dient.



Foto: Winkhaus

Winkhaus activPilot Comfort kombiniert mit der Möglichkeit zur Parallelabstellung eine frische, zugfreie Lüftung.

Auf Beschlagsystem activPilot umgestellt

Da nicht nur die Kundenresonanz auf die Winkhaus Verriegelungen ausgezeichnet ist, sondern auch die der Fenster- und Tür-Profis im Werk und auf der Baustelle, folgte der Chef dem Vorschlag seiner Mitarbeiter, als nächstes auch die Fensterfertigung auf Winkhaus umzustellen. Im Frühjahr 2020 startete das Projekt. „Die Umstellung auf activPilot hat super funktioniert“, sagt der König-Techniker Bernhard Meier über die Kooperation, „das gilt sowohl für die Datenaufbereitung als auch für die organisatorische Betreuung.“ Daher verlief die Einbindung der bereitgestellten Stammdaten für die Produktionssoftware von Klaes völlig reibungslos.

Was jetzt mit dem neuen Beschlag anders ist

Neben der Langlebigkeit steht vor allem auch die Innovation im Vordergrund. Große schwere Fenster, Fenster mit erhöhter Einbruchhemmung

oder Fenster für gesundes Lüften, all das lässt sich aus dem activPilot Baukastensystem einfach realisieren. Die Lagerkosten seien gering und auch die Verarbeitung einfach. Besonders die Beschläge activPilot Comfort, die die Parallelabstellung als zusätzliche Öffnungsfunktion anbieten, verschaffen dem Fensterbauer einen Vorsprung in seinem Marktumfeld. Die Beschläge können Tag und Nacht für frische Luft sorgen – ohne unangenehme Begleiterscheinungen wie Zugluft und zu viel Außenlärm. Stoßlüften ist bei Bedarf jederzeit möglich. Das System kann auch während des Lüftens hohe Einbruchhemmung bieten. Es ist mit manueller Bedienung oder motorischem Antrieb erhältlich. König stattet damit auch Objekte wie Schulen und Kindergärten aus.

Eine wachsende Nachfrage verzeichnet König auch für Fenstertüren mit barrierearmen Bodenschwellen. Winkhaus bietet hierfür ein Beschlagprogramm, das Einbruchhemmung bis RC2 ermöglicht. Dazu gehören Module für barrierearme Schwellen mit 20 mm Höhe: Die Schließbleche und Auflaufbleche werden bündig in die Bodenschwelle eingebaut. Auch wenn eine barrierefreie Null-Millimeter-Schwelle gewünscht wird, kann König auf das Winkhaus-Programm zugreifen: Dank des Klappenverschlusssystems gelingt eine bodengleiche Konstruktion – auf Wunsch auch mit Einbruchhemmung. Der Beschlag ist geeignet für DK-Fenstertüren, die auch als Stulpelemente ausgeführt sein können. Bei der Produktion spart das System wertvolle Fertigungszeit: Beispielsweise sind keine Fräsungen am Flügelprofil erforderlich, was den Anschlag rationalisiert. Auch die Bevorratung der Bauteile ist mit wenig Aufwand verbunden, weil sie aus dem Standardbeschlag activPilot kombiniert werden.

Bei der Produktion spart das System wertvolle Fertigungszeit: Beispielsweise sind keine Fräsungen am Flügelprofil erforderlich, was den Anschlag rationalisiert. Auch die Bevorratung der Bauteile ist mit wenig Aufwand verbunden, weil sie aus dem Standardbeschlag activPilot kombiniert werden.

zeit: Beispielsweise sind keine Fräsungen am Flügelprofil erforderlich, was den Anschlag rationalisiert. Auch die Bevorratung der Bauteile ist mit wenig Aufwand verbunden, weil sie aus dem Standardbeschlag activPilot kombiniert werden.

Vertrauensvolle Partnerschaft

Nach wenigen Monaten war die Umstellung der Fensterproduktion auf activPilot abgeschlossen. Ralf König sieht sich heute bestätigt in der Entscheidung: „Wir brauchen verlässliche Partner, die eine erstklassige Qualität zuverlässig liefern und die einen innovativen Blick in die Zukunft haben ohne ihre Werte zu verlieren. All dies hat mit Winkhaus von Anfang an gepasst.“

www.winkhaus.de | www.koenigfenster.de